

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI

I. Kapitel. Einführung

§ 1. Der Begriff des Völkerrechts	1
1. Definition	1
2. Abgrenzung des Völkerrechts zu anderen Regelungskomplexen	4
a) Recht der Europäischen Union	4
b) Kollisionsrecht (internationales Privatrecht, internationales öffentliches Recht und internationales Strafrecht)	5
c) Lex mercatoria	7
3. Völkerrecht als Rechtsordnung	8
§ 2. Entwicklungslinien des Völkerrechts	16
1. Ursprünge des modernen Völkerrechts im entstehenden System von Territorialstaaten	16
2. Ansätze zu einer universellen Rechtsordnung und die spanische Spätscholastik	17
3. <i>Grotius</i> und die Enttheologisierung des Völkerrechts	19
4. Die Epoche des <i>ius publicum europaeum</i> (1648–1815)	19
5. Zeitalter der Nationalstaaten bis zum Ersten Weltkrieg	21
6. Zeit zwischen den Weltkriegen	23
7. Gründung der Vereinten Nationen und die Völkerrechtsentwicklung der Nachkriegszeit	24
§ 3. Geltungsgrund des Völkerrechts	29
§ 4. Ordnungsfunktionen und Gestaltungsaufgaben des Völkerrechts	34
1. Primat des Völkerrechts gegenüber der Politik	34
2. Legitimationsstiftende Wirkung	36
3. Stabilisierung zwischenstaatlicher Rechtsbeziehungen	39
4. Konfliktsteuerung	41
5. Schutz der Menschenrechte	43
6. Einwirkung des Völkerrechts auf staatliche Binnenstrukturen	43
7. Umweltschutz	46
8. Internationale Wirtschaftsordnung	46

§ 5. Staatenwelt als Rechtsgemeinschaft und das Völkerrecht als objektive Wertordnung	48
1. Die Lehre von der internationalen Rechtsgemeinschaft	48
2. Das Völkerrecht als Ausdruck einer objektiven Wertordnung	51
a) Objektive Werte im Völkerrecht	52
b) Die Grundwerte der modernen Völkerrechtsordnung ...	55
c) Abwägung zwischen Grundwerten	56
3. Aufkeimen eines „konstruktiven Völkerrechts“	58
4. „Gemeinsames Anliegen der Menschheit“ und „Gemeinsames Erbe der Menschheit“	60
5. Ausdifferenzierung und „Fragmentierung“ des Völkerrechts	61
§ 6. Bezüge zu den Politischen Wissenschaften (Lehre von den internationalen Beziehungen)	64

II. Kapitel. Völkerrechtssubjekte

§ 7. Rechtspersönlichkeit im Völkerrecht	68
1. Bedeutung der Rechtspersönlichkeit im Völkerrecht	68
2. Kreis der Völkerrechtssubjekte	69
3. Beschränkte (partielle) Völkerrechtssubjektivität	72
4. Absolute und relative Völkerrechtssubjektivität	72
§ 8. Staaten	73
1. Staatsmerkmale	73
a) Staatsbegriff des Völkerrechts	73
b) Staatsgebiet	74
c) Staatsvolk	75
d) Staatsgewalt	75
2. Anerkennung	76
a) Anerkennung von Staaten	76
b) Anerkennung von Regierungen	79
3. Entstehung und Untergang von Staaten	82
a) Entstehung von Staaten	82
b) Untergang von Staaten	82
4. Staatenverbindungen	86
a) Staatenbund	86
b) Bundesstaat	87
c) Europäische Union	88
d) Protektorat	89
5. Das Problem des <i>failed state</i>	90
§ 9. Atypische Völkerrechtssubjekte	92
1. Heiliger Stuhl	92

2. Souveräner Malteser Orden	92
3. Internationales Komitee vom Roten Kreuz	93
§ 10. Internationale Organisationen	93
1. Internationale Organisationen im engeren Sinne	93
a) Begriff und Entwicklung	93
b) Völkerrechtsfähigkeit	94
c) Rechts- und Geschäftsfähigkeit im innerstaatlichen Recht	95
d) Organisationsstruktur	96
2. Non-governmental organizations	97
3. Typologie internationaler Organisationen	99
4. Außenbeziehungen	101
a) Völkerrechtliche Verträge	101
b) Haftung internationaler Organisationen und ihrer Mit- glieder	102
c) Immunität	103
§ 11. <i>De facto</i> -Regimes, Aufständische und Befreiungsbewegungen	104
§ 12. Individuen	106
§ 13. Transnational tätige Unternehmen	108

III. Kapitel. Rechtsquellen

§ 14. Quellen des Völkerrechts: Begriff und Arten	113
§ 15. Völkerrechtliche Verträge	115
1. Allgemeines	115
a) Begriff	115
b) Grundlagen des allgemeinen Vertragsrechts	117
c) Bedeutung völkerrechtlicher Verträge	118
2. Arten völkerrechtlicher Verträge	118
3. Zustandekommen völkerrechtlicher Verträge	119
a) Abschlussmodalitäten	119
b) Vertretungsbefugnis	120
4. Inkrafttreten	122
5. Rechtswirkungen	123
a) Pflicht zur Vertragstreue	123
b) Räumlicher Geltungsbereich	123
c) Konkurrenz mehrerer Verträge	123
d) Verträge und Drittstaaten	124
6. Vorbehalte	125
7. Willensmängel	131
8. Auslegung	131

9. Änderung	137
10. Beendigung und Suspendierung	137
§ 16. Völkergewohnheitsrecht	141
1. Entstehung	141
2. Gewohnheitsrecht und Verträge	150
3. Das Problem des persistent objector	151
4. Zwingendes Völkergewohnheitsrecht (<i>ius cogens</i>)	153
§ 17. Allgemeine Rechtsgrundsätze des Völkerrechts	154
§ 18. Begründung von Rechten und Pflichten durch einseitige Akte ...	157
§ 19. Billigkeit	158
§ 20. Rechtserzeugung durch internationale Organisationen und die Rechtsprechung internationaler Gerichte	159
1. Allgemeines	159
2. Resolutionen der Generalversammlung und des Sicherheits- rates der Vereinten Nationen	160
a) Resolutionen der Generalversammlung	160
b) Resolutionen des Sicherheitsrates	162
3. Soft law	163
4. Internationale Gerichtsentscheidungen	164
§ 21. Ermittlung von Völkerrechtssätzen	165
§ 22. Verhältnis von Völkerrecht und innerstaatlichem Recht	166
1. Monismus und Dualismus	166
2. Geltung des Völkerrechts im innerstaatlichen Recht	169
a) Bedeutung der innerstaatlichen Geltung von Völker- recht	169
b) Innerstaatlicher Geltungsgrund und Geltungsrang	170
c) Arten der innerstaatlichen Geltung von Völkerrecht	170
3. Grundgesetz und Völkerrecht	171
a) Völkerrechtsfreundlichkeit der deutschen Rechtsord- nung	171
b) Allgemeine Regeln des Völkerrechts als Teil des Bundes- rechts (Art. 25 GG)	174
c) Völkervertragsrecht	176
4. „Internationalisierte“ Staatsordnungen	179

IV. Kapitel. Hoheitsgewalt der Staaten

§ 23. Gebietshoheit	181
---------------------------	-----

§ 24. Staatsgebiet, Gebietserwerb und internationalisierte Gebiete	185
1. Staatsgebiet	185
2. Gebietserwerb	188
3. Internationalisierte Gebiete (Antarktis)	190
§ 25. Personalhoheit und Staatsangehörigkeit	191
1. Personalhoheit	191
2. Staatsangehörigkeit	191
§ 26. Regelungsgewalt bei Sachverhalten mit Auslandsberührung und Jurisdiktionskonflikte	196
1. Anknüpfungspunkte für die Ausübung von Regelungsge- walt	196
a) Territorialitätsprinzip (einschließlich des Wirkungsprin- zips)	197
b) Aktives und passives Personalitätsprinzip	199
c) Schutzprinzip	201
d) Universalitätsprinzip	201
2. Jurisdiktionskonflikte	204
§ 27. Fremdenrecht und diplomatischer Schutz	206
1. Aufenthaltsstatus von Fremden (einschließlich Einreise und Aufenthaltsbeendigung)	206
a) Aufnahme von Fremden	206
b) Aufenthaltsstatus	206
c) Aufenthaltsbeendigende Maßnahmen	208
2. Diplomatischer Schutz	209
3. Flüchtlings- und Asylrecht	211
§ 28. Souveränität als Rechtsbegriff	212

V. Kapitel. Staatensukzession

§ 29. Nachfolge in Verträge	217
§ 30. Nachfolge in Staatsvermögen und Staatsschulden	220

VI. Kapitel. Internationales Seerecht und Recht des Weltraums

§ 31. Internationales Seerecht	222
1. Entwicklung	222
2. Eigengewässer	223
a) Innere Gewässer	223
b) Küstenmeer	224
3. Anschlusszone	225

4. Besondere Räume mit Nutzungsrechten der Küstenstaaten	225
a) Fischereizonen und ausschließliche Wirtschaftszonen	226
b) Festlandsockel	227
c) Abgrenzung	228
5. Hohe See	229
6. Inseln	232
7. Arktis	233
8. Internationaler Seegerichtshof	233
§ 32. Weltraum	234
 VII. Kapitel. Grundprinzipien zwischenstaatlicher Beziehungen	
§ 33. Souveräne Gleichheit der Staaten	238
§ 34. Das Gewaltverbot und seine Durchbrechungen	240
1. Entwicklung des Gewaltverbots und seine aktuellen Herausforderungen	240
2. Das Gewaltverbot der UN-Charta	247
3. Recht zur Selbstverteidigung einschließlich Präventivmaßnahmen	249
4. Gewaltsame Selbsthilfe zum Schutz eigener Staatsangehöriger im Ausland	261
5. Notstand	263
6. Humanitäre Intervention	263
§ 35. Interventionsverbot	269
§ 36. Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheitenschutz	271
§ 37. Staatenimmunität	277
1. Allgemeines	277
2. Immunität im Erkenntnisverfahren	279
3. Vollstreckungsimmunität	284
4. Staatsunternehmen	285
5. Immunität von Staatsoberhäuptern	285
6. Act of State-Doktrin	286
§ 38. Diplomatische und konsularische Beziehungen	286
1. Diplomatische Beziehungen	286
2. Spezialmissionen	289
3. Konsularische Beziehungen	289
§ 39. Verpflichtungen erga omnes	291
 VIII. Kapitel. Vereinte Nationen	
§ 40. Ziele, Mitglieder und Organisationsstruktur der Vereinten Nationen	294

1. Ziele der Vereinten Nationen	294
2. Mitglieder der Vereinten Nationen	297
3. Organe der Vereinten Nationen	301
a) Haupt- und Nebenorgane	301
b) Generalversammlung	302
c) Sicherheitsrat	305
d) Wirtschafts- und Sozialrat	310
e) Treuhandrat	312
f) Sekretariat	312
g) Internationaler Gerichtshof	316
§ 41. Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen	317
1. Friedliche Beilegung von Streitigkeiten (VI. Kapitel UN-Charta)	317
2. Maßnahmen bei Bedrohungen oder Bruch des Friedens und bei Angriffshandlungen (VII. Kapitel UN-Charta)	318
a) Überblick	318
b) Eingriffsvoraussetzungen	320
c) Handlungspotential des Sicherheitsrates	326
d) Schutzverantwortung	330
e) Legitimitätskriterien für militärische Maßnahmen	332
f) Peacebuilding Commission	332
3. UN-Friedenstruppen und andere friedenserhaltende Operationen	334
4. Entwicklung supranationaler Hoheitsgewalt	337
§ 42. Sonderorganisationen der Vereinten Nationen	340
IX. Kapitel. Institutionelle Kooperation und Friedenssicherung auf regionaler Ebene	
§ 43. Regionale Abmachungen oder Einrichtungen (VIII. Kapitel UN-Charta)	343
1. Begriff der „regionalen Abmachungen oder Einrichtungen“	343
2. Vorrang regionaler Mechanismen bei der friedlichen Streitbeilegung	344
3. Zwangsmaßnahmen im Rahmen regionaler Absprachen	344
§ 44. Regionale Organisationen	345
1. Organisation Amerikanischer Staaten (OAS)	345
2. Europarat	349
3. Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU)/Afrikanische Union (AU)	350
4. Arabische Liga	352

§ 45. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	353
§ 46. NATO	357

X. Kapitel. Menschenrechte

§ 47. Entwicklung des Menschenrechtsschutzes	361
§ 48. Universelle Verträge zum Menschenrechtsschutz	367
1. Allgemeines	367
2. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	370
3. Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	373
§ 49. Regionale Verträge zum Menschenrechtsschutz	374
1. Europäische Menschenrechtskonvention	375
2. Amerikanische Menschenrechtskonvention	381
3. Afrikanische Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker	385
4. Arabische Charta der Menschenrechte	386
§ 50. Menschenrechtliche Standards für die staatliche Binnenstruktur .	387

XI. Kapitel. Internationales Umweltrecht

§ 51. Entwicklung des internationalen Umweltrechts	390
§ 52. Völkerrechtliche Verträge zum Umweltschutz	395

XII. Kapitel. Internationale Wirtschaftsbeziehungen

§ 53. Entwicklung des internationalen Wirtschaftsrechts	398
§ 54. Eigentumsschutz und Verträge zum Investitionsschutz	400
1. Eigentumsschutz im Völkergewohnheitsrecht	400
2. Verträge zum Investitionsschutz	402
§ 55. Die völkerrechtliche Ordnung der globalen Handelsbeziehungen und des internationalen Kapitalverkehrs	404
1. System der Welthandelsorganisation	404
2. Internationaler Währungsfonds	408
3. Weltbank	410

XIII. Kapitel. Bewaffnete internationale und interne Konflikte

§ 56. Entwicklung des Kriegsvölkerrechts (humanitären Völkerrechts)	411
1. Allgemeines	411

2. Rechtsquellen	413
3. Bewaffnete internationale Konflikte	416
a) Beschränkung der Befugnis zu militärischen Schädigungshandlungen auf (rechtmäßige) Kombattanten	416
b) Beschränkung der zulässigen Methoden und Mittel der Kampfführung	417
c) Kriegsgefangene	418
d) Schutz der Zivilbevölkerung	418
4. Bewaffnete nicht-internationale Konflikte	424
5. „Asymmetrische“ internationale Konflikte zwischen Staaten und bewaffneten Organisationen	429
6. Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte	432
§ 57. Neutralität	433

XIV. Kapitel. Völkerrechtliche Verantwortlichkeit

§ 58. Völkerrechtliches Delikt	435
1. Allgemeines	435
2. Unrechtstatbestand	436
a) Verletzung einer völkerrechtlichen Pflicht	436
b) Zurechenbarkeit	437
c) Tätigwerden staatlicher Kräfte für internationale Organisationen	439
d) Verhaltensstandards	442
3. Schwerwiegende Verletzung einer zwingenden Norm	442
4. Gefährdungshaftung	443
§ 59. Rechtfertigungsgründe	444
1. Allgemeines	444
2. Selbstverteidigung	445
3. Höhere Gewalt und Notstand	445
4. Repressalie	446
5. Self-contained regimes	447
§ 60. Rechtsfolgen des völkerrechtlichen Unrechts	448
§ 61. Völkerstrafrecht und seine Durchsetzung	450

XV. Kapitel. Friedliche Streitbeilegung

§ 62. Mechanismen der friedlichen Streitbeilegung	455
§ 63. Internationaler Gerichtshof: Zuständigkeit und Verfahren	456
Sachverzeichnis	461